

## Unschlagbar gut



© marko förster

Diese Bilanz ist beeindruckend: 14 Siege in 14 Ligaspielen haben die A-Jugend-Spielerinnen des amtierenden Bezirksmeisters SSV Heidenau in dieser Saison bisher gewonnen. Das Team, das 2014 erstmals einen Landesmeistertitel für seinen Verein gewann und im Vorjahr nach dem unglücklich verpassten Finaleinzug noch Bronze auf Landesebene holte, hat zudem mit 508:166 Treffern eine sagenhafte Torbilanz. Zum Vergleich: Das ist eine um 271 Tore bessere Differenz, als sie der Tabellenzweite der A-Jugend-Bezirksliga, der HC Sachsen Neustadt-Sebnitz, aufweist. Am vergangenen Sonntag gewann Heidenau einmal mehr deutlich gegen den TSV Bühlau-Bad Weißer Hirsch mit 29:12.

Einige der Talente traten dann auch noch für die Reserve des SSV in der Frauen-Bezirksliga an. Nach dem 35:28-Heimsieg gegen den Tabellenvierten ESV Dresden schob sich Heidenaus Zweite vor die Sportfreunde Dresden zurück an die Spitze. Diese kann die Auswahl am Sonntag in Weinböhla verteidigen. Obwohl der Verfolger aus der Landeshauptstadt derzeit zwei Spiele weniger absolviert hat, ist der anvisierte Aufstieg für Heidenau nicht unrealistisch. Obendrein kann das Team in dieser Saison den Bezirkspokal gewinnen, im Halbfinale steht es schon. Die A-Juniorinnen des SSV wollen sich im Frühling intensiv mehrere Wochen lang mit Coach Lutz Müller auf die sächsischen Titelkämpfe im Juni in Zwickau vorbereiten. Die zweite Landesmeisterschaft ist das Ziel. Das Team, das vor einer Woche bei der Jugendsportlerehrung 2015 in Pirna Rang fünf belegt hat, ist hochmotiviert. (skl)Foto: M. Förster